

In Nr. 14 der Gartenlaube" begehen wir einem höchst interessanten Artikel über „Unreife Gemüthsart“, welcher in erster Linie die Fleischart und das Fleischgetraht behandelt. Es heißt in demselben wörtlich: „In einem der einfachsten und besten Gemüthsmittel gehört eine flache und warme Fleischbrühe.“ Gleichseitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß es Brod, wenn es in Santa Elena, als erste lebende Anstalt, mit dem Schicksel des Fleischgetrahtes verbunden ist, ein an Gesundheit und Weichheit noch vollkommeneres Fleischgetraht, als das bekannte Viehfließ zu bezusetzen. Besonders Gewicht wird auch darauf gelegt, daß die Compagnie Kemmerich zum größten Theil von Deutschen gebildet ist und von dem deutschen Kemmerich geteilt wird, was uns zu erweisen ist, als daß das Viehfließ angeregter Unternehmern besonntlich schon lange in englische Hände übergegangen ist. Der betreffende Artikel läuft mit den Worten: „Offen vor aber, daß man, trotz des bis jetzt Erreichten, doch noch nicht glauben möge, damit genug gethan zu haben, und daß man auf der Bahn des Fortschrittes nie bisher fortzuehen möge, um ein noch besseres und billigeres Produkt herzustellen.“

und weit reichend auf das erst Nächstliegende, vorzüglichste und wohlthätigste neue Nahrungsmittel, das „Kemmerich'sche Fleischpepton“ hin.

Ueber Holzconservirung. Es ist geradezu erstaunlich, wie viele Holzbohlen und Holzgegenstände aller Art, ohne genügenden Imprägnirungsausrich der Witterung und dem Verderben preisgegeben werden, deren Haltbarkeit mit unbedeutenden Kosten hätte vergrößert und verlängert werden können. Es ist dieser Umstand nur dadurch zu erklären, daß die bisher angewandten Chlor- und Zink-Verbindungen die nicht ins Holz eindringen, sondern nur äußerlich dessen Poren verstopfen, — weshalb dem Zweck nicht genügt und die Auslagen und Mühe umsonst liegen.

Für solche Zwecke kann nun das **Carbolineum Avenarius**, ein antiseptisches (antimikrobielles) Sumpfschwamm-Öl, dessen Weirich die Gerren **Meschner & Zierberg's Nachf. in Wädelsburg** in Sünden haben empfohlen werden. Dieses Präparat wird von der Großindustrie bei Neubauten zu unteren Wasserläufen, zum Anstrich von Wasserleitungen, Kanalschlingen, Holzbrücken, Schuppen, Umzäunungen, Böden, Läden, Karren; ferner für alles Landwirthschaftliche Inventar, überhaupt für Holzanlagen und Holzgegenstände aller Art, welche wackelnden Feuchtigkeitsverhältnissen unterworfen sind, schon ausgiebig verwendet. Soll ja gut carbolinirtes Sumpfschwamm-Öl, schon ausgiebig verwendet. Soll ja gut carbolinirtes Sumpfschwamm-Öl, schon ausgiebig verwendet. Soll ja gut carbolinirtes Sumpfschwamm-Öl, schon ausgiebig verwendet.

das es das Eisenholz zu erziehen vermag. Die Direction der Königlich-Preussischen Bohlen äußert sich in einem Urtheil vom Januar 1885 sehr anerkennd über **Carbolineum Avenarius**.

Carbolineum Avenarius ist dünnflüssig, kann von jedem Arbeiter getrichen werden und ist sehr ausgiebig. Der Anstrich geht ein hübsches glattes Aussehen, wobei die Holzfasern durchscheinend hervortreten, ferner antiseptischen Eigenschaften dient es gleichfalls zur Verhütung oder gegen bereits gebildeten **Pilz- und Mauerwuchs**.

(Eine billige Kur.) Gladitz bei Merseburg. Geheert Herr!

Siehe werthen Schreiben zufolge theile ich Ihnen mit, daß ich seit längerem Jahren unterleidend bin, in Folge dessen an großen Verdauungsstörungen leide. Ich habe bereits 4 Schachteln Hopfenherb. Dr. Brandt's Schweinegallen verwendet, die ich ununterbrochen Lebensaufreißung verbunden mit Blutmangel, doch sich fast vollständig gehoben und kann ich allenfalls Leiden die Schweinegallen (erschäftlich 4 Schachteln A 1 in den Apotheken) bestens empfehlen. Nehmen Sie hiermit meinen innigsten Dank. Gena ergebend Fr. Mühlung. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquette ein weißes Kreuz in rothem Grund und dem Namenszug Dr. Brandt's trägt. Die Schweinegallen hat außer an jeder Schachtel angegeben.

Im Namen des Königs! In der Privat-Angelegenheit des Rentiers **Christian Knothe** zu Kolleben bei Giesßen, Birkantlag, gegen den Rentiers **C. Döhner** zu Halle a/S., Wärmelstraße 10, Angeklagten, wegen Verleitung, hat das königliche Schöffengericht zu Halle a/S., in der Sitzung vom 17. Mai 1885, an welcher Theil genommen haben: 1. **Vorrichter**, Amtsrichter, als **Vorsitzender**, 2. **Kaufmann**, Fabrikdirector, 3. **Geistl.**, Wärmelmeister, als **Schöffen**, **Herr**, Gerichtsdiener, für Nicht erkannt; daß der Angeklagte, Rentier **Christian Knothe** zu Halle a/S., der öffentlichen Verleitung schuldig und daher unter Auflegung der Kosten mit fünfzig Mark Geldstrafe, im Ueberrückensalle mit zehn Tagen Gefängnis zu bestrafen, dem Verleiteten, Rentier **Christian Knothe** zu Kolleben, auch die Verurteilung zu beistellen, die Befreiung des Angeklagten auf dessen Kosten binnen vierzehn Tagen nach Stellung des rechtskräftigen Urtheils durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die Saale-Feitung bekannt zu machen.

Städterief. Gegen die unten beschriebene ledige Arbeiterin **Marie Vertha Anstos** Antonie Deuter-Dehns auf Halle, welche sich in die Unterdrückungshaft wegen schwerer Diebstahls im wiederholten Rückfälle verurtheilt hat, wird erwidert, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuführen. (J. 705/85.) Halle a/S., den 28. April 1885.

Königliche Staatsanwaltschaft. von Meers.

Beschreibung: Alter: 25 Jahre. Statur: mittel. Größe: 156 cm. Haare: hellbraun, Augenbrauen: blond, Augen: hellblau. Nase: klein, Mund: klein, Stirn: hoch, Gesicht: rund, Gesichtsfarbe: gelblich, Kleidung: schwarze Kleidungsstücke, braun getriebener Hut, weiß und rothgefärbte Schürze, rothes Kopftuch, rotte Strümpfe, Holzstapelfuß.

Bekanntmachung. Die Vertheilung der verfallenen, beim unterzeichneten Verfallenen in den Monaten Januar, Februar und März 1884 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 11661 bis 28896 tragen und deren zugehörige Pfänderstücke in grünem Druck herseht sind, findet

Freitag am 8. Mai d. J. von Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr und an den darauffolgenden Wochentagen von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr

im Auctions-Saal des hiesigen Rathhauses, statt.

Es gelangen zur Vertheilung: Goldene und silberne Tafeluhren und sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, Ketten, Leib- und Bettwäsche, Leinwand, neue und getragene Kleidungsstücke, Plättchen, Schuwerk und verschiedene andere Sachen. Halle a/S., am 8. April 1885.

Das Verfallene der Stadt Halle.

Holzholzersteigerungen der Königlich-Oberförsterei Ziegelroda Kreis Querfurt, Reg.-Bez. Merseburg, in Ziegelroda.

I. Am Montag den 11. Mai cr., Vormittags 9 Uhr, Försterei Wagen, Distrikt 13, 14, 15, Steinlebe-Notbesatz: 83 Stück Eichen, 21 Buchen, 11 Birken-Stämme.

Försterei Wendelstein, Distrikt 25, 30, Dreihelveten: 4 Stück Buchen, 2 Eichen-Stämme, 4 rm Buchen-Nußholz.

Försterei Hohenberg, Distrikt 50, 60, Oasenwinkel und Buchberg: 32 Stück Buchen, 17 Buchen-Stämme, 17 rm Buchen-Nußholz.

Försterei Ziegelroda, Distrikt 74, Straßenschlag: 19 Birken-Stämme, Distrikt 83, Scharkfebers: 18 Eichen, 9 Buchen-Stämme, 10 rm Buchen-Nußholz.

Försterei Schmon, Distrikt 61, Dinnelbuchen: 28 Birken-Stämme, Distrikt 97, 98, Straßenschlag: 3 Buchen-Stämme, 4 rm Buchen-Nußholz.

II. Am Dienstag den 12. Mai cr., Vormittags 9 Uhr, Försterei Bodersleben, 9 Uhr, Distrikt 100 und 102, Schkannum unweit Wühlentweg: 1 Buchen-, 2 Birken-, 13 Buchen-Stämme.

Distrikt 110 und 111, vordere und hintere Lautersberg: 4 Buchen-, 57 Birken-, 167 Buchen-Stämme, 6 rm Buchen-Nußholz.

Distrikt 118, 119, 121, 122 und 127, Hirschenberg und Gornede: 8 Buchen-, 100 Birken-, 62 Buchen-Stämme, 30 rm Buchen-Nußholz. Ausländer, sowie persönlich nicht bekannte Käufer haben unmittelbar nach dem Zuschlage im Termin eine baare Gelddation von 100 A zu deponiren.

Der gegen den **Kellner Carl Kellermann** aus Golsa wegen Diebstahls und Sachbeschädigung unterm 16. Januar d. J. erlassene Stadterrief ist erloschen. Halle a/S., den 25. April 1885. Der König. Erste Staatsanwalt. von Meers.

Pferde-, Rindvieh- u. Schweine-Markt in der Stadt Cölleda am 12. Mai 1885. Standgeld wird nicht erhoben.

Serienloose! Gewinnziehungen am 30. April und 1. Mai 1885. **Braunschweiger 20 Thlr.-Loose**, Hauptgewinne A 150,000, 12,000 etc., niedriger Gewinn A 69. Loose à 279 u. excl. kleinster Gewinn A 210. Aufsehe verhältnismäßig. **Deutscher 200 Loose**, Hauptgewinne A 300,000, 50,000 etc., niedriger Gewinn A 600. Loose à A 200 u. excl. kleinster Gewinn A 1090. Aufsehe verhältnismäßig. **Bayerische 100 Thlr.-Loose**, Hauptgewinne A 300,000, 36,000, 18,000 etc., niedriger Gewinn A 300. Loose à A 750 u. excl. kleinster Gewinn A 450. Aufsehe verhältnismäßig. **Sächsische 10 Thlr.-Loose**, Hauptgewinne A 75,000, 7,500 etc., niedriger Gewinn A 36. Loose à A 146 u. excl. kleinster Gewinn A 110. Aufsehe verhältnismäßig. Blüme, Witten und jede Auskunft gratis. **Moritz Stiebel Söhne**, Bankgeschäft in Frankfurt a/M.

Jeder Landwirth, der sich vor Futtermangel schützen will, mache einen **I. Bokhara Riesen-Honig-Klee**. Dieser Klee ist so recht bezaubert, Futtermittel mit einem Male abzuschaffen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichtem Boden. Sobald offenes Weideland eintritt, geht er im ersten Jahre 3-4, im zweiten 5-6 Schmitt unter Klee und Safer selbst in bis 15 Pfund schwer. Erste Ankauf im April, im letzten im Juni bis in den ersten Tagen des August. Letztere auf solche Weise, auf denen schon eine Vorfrucht abgeräumt wurde. In 14 Wochen sind die Wälder ausgedehnt, die zuletzt gebaut werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwert bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf unter. Das Pfund Samen größte Sorte, von den zuverlässigsten Rindern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 A, Mittelserie 4 A, unter 1/2 Pfund nicht abzugeben.

II. Engl. Riesen-Futterrüben. Diese Futterrüben, die ertragreichsten aller bisher bekannten, bedürfen nach der reinsten Feinbearbeitung. Sie haben ausgedehnten 1-3 Fuß im Umfang und sind 5-10 in bis 15 Pfund schwer. Erste Ankauf im April, im letzten im Juni bis in den ersten Tagen des August. Letztere auf solche Weise, auf denen schon eine Vorfrucht abgeräumt wurde. In 14 Wochen sind die Wälder ausgedehnt, die zuletzt gebaut werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwert bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf unter. Das Pfund Samen größte Sorte, von den zuverlässigsten Rindern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 A, Mittelserie 4 A, unter 1/2 Pfund nicht abzugeben.

III. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen. Diese Rüben werden im tiefgedeckten Boden 18-22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1,60 A. Cultur-Anweisung füge jedem Auftrage gratis bei. **Ernst Lange, Nipperwee, Bez. Stettin.** Frankfurter Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Condensirte Milch der Swiss Dairy Co. Actiengesellschaft in Luzern u. Cismar. Reins ungezuckerte Milch ohne jeden Zusatz. Bestes Kinder-Nähr-Mittel. Zur Zeit der Grasmilch unentbehrlich. Vorzüglich billiger Ersatz für Rahm in Kaffee u. Thee. **Ernst Lange, Nipperwee, Bez. Stettin.** Frankfurter Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

Carsten's Fussboden-Glanzlacke in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertroufen, sind überaus praktisch, trocken geruchlos, hart und fest während das Anstrichen, sind billiger als Oelfarben und geben dem Fussboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen. Niederlage in Halle bei M. Waltgott, gr. Ulrichstrasse 29.

Grubenschienen, sowie neue und gebrauchte Bahnschienen in Stahl und Eisen nebst allem Befestigungsmaterial offeriren in sehr vortheilhaftem Preise zu billigen Notierungen franco jeder Station **Complete Feldbahnen** nach dem neuesten System. **Hingst & Scheller, Halle a/S.**

Die Braunkohlengrube und Brecksteinfabrik **Grube Gottessegen (Wittelschlag) in Rossbach de bat.** empfiehlt ihre Brecksteine diesjährigen Fabrikates den geehrten Abnehmern auf's Beste. Schon jetzt ist ein schöner Vorrath guter trockener Waare in fetter und vorzüglich breuchbarer Qualität vorräthig. **Rossbach de bat.** bei Welschensfeld, d. 24. April 1885. Die Verwaltung. S. A. B. Vonnlatre.

Grabenholz. Winterfällung, kein Windbruchholz in feiner Hiebtenwaage und folgenden Dimensionen: 15 Wtr. lang, 8-10 u. 11-12 Ctm. Kopf, 8,5 Wtr. lang, 8-10 u. 11-12 Ctm. Kopf, 7,0 Wtr. lang, 10-12 u. 13-15 Ctm. Kopf, 6 u. 5 Wtr. lang, 8-12 u. 13-15 Ctm. Kopf sind in größeren Posten abzugeben. Offeriren unter M. Z. 300 befördernd Haasenstejn & Vogler in Halle a/S.

Treibern haben wir noch für 2 Tage jeder Woche vom 1. Mai cr. ab zu vergeben. Die Bedingungen liegen in unserem Comptoir zur Einsichtnahme bereit und sind die Gebote darauf schriftlich einzureichen. Halle a/S., den 27. April 1885. **Halle'sche Actien-Bierbrauerei.** Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Enthaarungsmittel. Professor **Vöttger's** Depilatorium in Pulverform v. G. C. Brüning, Frankfurt a/M. Unvergleichliches Enthaarungsmittel, guttural, ganz unschädlich, greift bei correcter Anwendung nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und völlig schmerzlos. Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen wird. Originalbottle à A 2, bei dabei zu verwendende Pinzel 2 A. Niederlage in Halle a/S. bei M. Waltgott, gr. Ulrichstr. 29.

Schwämme aller Art, auch Lauch zum Frotteiren empfiehlt **M. Waltgott.**

Tokayer Wein, sowie alten Chery, Malaga und Portwein zur Stärkung für Kinder und Nervenleiden empfiehlt in vorzüglicher Qualität **M. Waltgott.** Meine zu belieben gewordene **Zoifettenabfall- und feinste Glycerinseife** à 60 u. 70 A halbe Kiste auf Lager.

Farben in allen Nüancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt **M. Waltgott.** **Franzbranntwein** in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr wohlthätiges Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Reinigung des Darmtraktus. **M. Waltgott.** Die electromotorischen **Zahnhalsbänder** der Gebr. **Greninger** befinden sich in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr wohlthätiges Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Reinigung des Darmtraktus. **M. Waltgott.**

Erlöst! von den Qualen feiner Fiebererregungen, Würgen u. Hornhaut am Hinterarm in einigen Tagen auf vollständig schmerzlose Weise unter Garantie des sicheren Erfolges einzig und allein durch **Dr. H. Bergr's** Spezialmittel, welches Niederlage bei **M. Waltgott.** **Dentit-Kitt,** eine neue Erfindung von ganz hervorragender Bedeutung, schließt höchste Zähne nicht nur gegen jeden Zahndübel, sondern beugt diesen auch sofort u. dauernd ab. Niederlage bei **M. Waltgott.**

Mäuse-Weizen, Mäuse-Pillen, sicher wirkendes Gift für Motten empfiehlt **M. Waltgott.** **Farben,** trocken u. in Del gerieben, frisch, Siccativ, Bismut, Schablonen, fe. Leder u. Schuhschwarz, schwarze und braune Tinte, Fein- und Schellack halt befeuert empfohlen. **Waltgott.** **Alten Kleider, Wänder, Schürzen** färbt man, wenn auch noch so schön aussehend, kaum man mit der besten **Restitutionschwärze** durch einmiges Anstrichen ein neues, schönes Aussehen geben. Niederlage bei **M. Waltgott.**

Keine Hausfrau dürfte übersehen, daß beim Planchiren der Decken die brennenden Bürsten zu unangenehme Gerüche verursachen. **Reinhold Diezmann** in Plauen i. V. angeordnet wird, wodurch alle Gegenstände in den Zimmern von Staub vertrieben werden. Diese Feinreinigungsmittel beim Gebrauch nicht den geringsten Staub, erzeugt einen prachtvollen tief schwarzen Glanz und verhindert das Hoffen der Decken, herabzuwallen. Einzelne, die zu haben das Badet à 15 A bei den Herren **Reinhold Gebhardt, C. A. Gräß, Christian Glaser, Fr. K. Kretschmer, C. Kaiser, Helmhold & Co., Albert Schüller Nachf., Louis Volz.**